

## Rücktritt Verwaltungsrat

Der langjährige Verwaltungsrat Ernst Lenherr-Forrer, Bödeli 2426, Gams, hat per 31. Dezember 2023 seinen Rücktritt eingereicht. Er verlässt den Verwaltungsrat nach 23 Jahren im Amt. Der Rat hat den Entscheid mit Bedauern zur Kenntnis genommen und möchte den freiwerdenden Sitz so rasch als möglich durch eine Nachfolge besetzen. Noch in diesem Jahr wird eine Ersatzwahl stattfinden.

## Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat entschieden, am 17. Dezember 2023 eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024 durchzuführen. Wahlvorschläge sind bis Freitag, 29. September 2023, 12 Uhr, bei der Ortsgemeinde Gams, Grabserstrasse 3, 9473 Gams, einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht zur Wahrung dieser Frist. Den Wahlvorschlägen ist die Zustimmungserklärung des Vorgeschlagenen beizulegen. Die entsprechenden Formulare können von der Website ([www.og-gams.ch](http://www.og-gams.ch)) heruntergeladen oder bei der Ortsgemeinde Gams bezogen werden. Erreicht im ersten Wahlgang keine kandidierende Person das absolute Mehr, findet am 3. März 2024 ein zweiter Wahlgang statt. Eine stille Wahl ist möglich.

## Reglement über den Ausbildungsfonds – fakultatives Referendum

Der Verwaltungsrat hat das Reglement über den Ausbildungsfonds überarbeitet. Dieses muss gemäss Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Das Reglement wird vom 11. September bis 10. Oktober 2023 öffentlich aufgelegt. Es kann auf der Verwaltung der Ortsgemeinde Gams eingesehen werden und ist auf der Website zur Einsicht aufgeschaltet. Für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens sind 80 gültige Unterschriften erforderlich. Ein Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gams einzureichen.

## Sanierung Fassade Fässlerhuus

Die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Aussenhülle des Fässlerhuuses an der Grabserstrasse 3 wurden in Angriff genommen. In den nächsten Wochen werden die Fensterläden und -rahmen, die Ort- und Stirnbretter sowie die gesamte Fassade renoviert.

## Alpen

Der Alpsommer neigt sich langsam dem Ende zu. Die meisten Alpen sind bereits entleert und die Tiere wohlbehalten zu ihren Besitzern zurückgekehrt, die übrigen Alpabfahrten stehen kurz bevor. Grundsätzlich kann von einem guten Alpsommer gesprochen werden, welcher ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen ist.

## Alp Tesel mit Alpkäserei

Vor zwei Wochen ist die Alpzeit auf der Alp Tesel mit dem traditionellen Alpabtrieb zu Ende gegangen. Das Alppersonal hat zusammen mit den Helfern keinen Aufwand gescheut und ist mit den Tieren zu Fuss von der Alp Tesel über Wildhaus nach Gams gelaufen. Beim Forstwerkhof Hültsch wurden die Tiere ihren Besitzern übergeben. Das Wetter war leider nicht allzu gut und nur wenige Schaulustige haben dem Umzug durchs Dorf beigewohnt.



Traditioneller Alpabtrieb von der Alp Tesel

Einige Tage nach dem Alpabtrieb hat der Molkenzug auf der Alp Tesel stattgefunden. Beim Molkenzug holen alle Bestösser die restlichen ihnen noch zustehenden Alpprodukte ab. 830 Laibe Alpkäse wurden während des Alpsommers von den Bestössern bezogen, die restli-

chen 700 Stück wurden beim Molkenzug aufgeteilt.

Jährlich wird im Auftrag des Vereins der Alpkäseproduzenten eine Qualitätsbeurteilung des Alpkäses vorgenommen. Der Tesler Alpkäse erreichte mit 19.75 Punkten beinahe das Maximum von 20 Punkten. Beim Sauerkäse gehörte das auf der Alp Tesel produzierte Produkt ebenfalls zu den Besten der bewerteten Käse. Emanuel Schmid erreichte die sehr gute Punktzahl von 17.4 und erhielt an der Preisverleihung des Vereins Sauerkäse/Bloderkäse eine Auszeichnung (der W & O berichtete). Bemerkenswert ist, dass Alpsenn Emanuel Schmid zusammen mit seinem Vater Armin Schmid den ersten Alpsommer auf der Alp Tesel arbeitete. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei beiden herzlich für die hervorragend geleistete Arbeit.



Emanuel (l.) und Armin Schmid beim Alpabtrieb durch Gams

### ***Alpgottesdienst***

Bei schönstem Wetter fand am letzten Sonntag der Schulsommerferien, am 13. August 2023, der ökumenische Alpgottesdienst auf der Alp Chüeweid statt. Viele Besucherinnen und Besucher aus Gams und Umgebung folgten der Einladung und nahmen am Anlass teil. Während des Gottesdienstes wurde der Alphirt Ernst Lenherr-Alpiger interviewt und die Anwesenden erfuhren einiges über das einfache Äplerleben. Der Hirt verbringt bereits den 35. Alpsommer auf der Chüeweid am Gamserberg. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Bürgermusik Gams umrahmt. Im Anschluss an

die Feier wurde allen Besucherinnen und Besuchern eine Mittagsverpflegung vom Grill offeriert.



Petra Oehninger (l.) und Äpler Ernst Lenherr-Alpiger



Alpgottesdienst auf der Alp Chüeweid



[og-gams.ch](http://og-gams.ch)